

II-2837 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesXI. Gesetzgebungsperiode**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

17.785-Präs.A/69

Wien, am 18.Juli 1969

Anfrage Nr. 1272 der Abg.Libal
und Genossen betreffend Öffentlich-
keitsarbeit.

1294 /A.B.

1272/J.

Präs. am 21.Juli.1969

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Dr. Alfred MALETAParlament
1010 Wien

5. fach

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Libal, Steininger und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 21.5.1969 betreffend Öffentlichkeitsarbeit an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Fragen 1)-4)

Für Propaganda wurden vom Bundesministerium für Bauten und Technik keine Ausgaben getätigt.

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit und Information des Bundesministeriums für Bauten und Technik betrugen im Jahre 1968:

1) Pokale für sportliche Veranstaltungen	16.171,30
2) Pressebetreuung	14.333,53
3) Wochenschau und TV-Filme	207.000,--
4) Druckkostenbeiträge	344.490,--
5) Pressephotos	60.996,--
6) Ausstellungen	93.007,23
7) Vorträge	28.078,37
8) Plakatierungskosten	313.008,--
9) Graphische Arbeiten	8.640,--
10) Informationsmaterial	8.698,08
11) Geschäftsbericht	9.604,20
12) Wohnbaufibel(Nettoaufwand) x	1.814.270,40
13) Sonstige Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	4.585,59

- 2 -

zu Zl. 17.785-Präs.A/69

x) Die Gesamtausgaben für die Wohnbaufibel betragen S 1, 875.217,--(für Druck und Porto). Das Bundeskanzleramt hat dem ho.Bundesministerium einen Teil der Versandkosten der Wohnbaufibel ,die als Sonderausgabe der Postwurfsendung "FÜR ALLE" erschien, im Betrage von S 60.946,60 refundiert.

Zu Frage 5)

Sämtliche Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit im Jahre 1968 wurden aus dem Ansatz 1/64001 bestritten.

Zu Frage 6)

Der Betrag von S 174.137,-- für die Autobahn-broschüre wurde in zwei Teilbeträgen und zwar S 80.000,-- am 21.6.1967 und S 94.137,-- am 23.6.1967 bezahlt.

Zu Frage 7)

In der Anfragebeantwortung 753/AB vom 9.Juli 1968 war durch einen Irrtum des Bearbeiters in der Kreditevidenthaltung des Bundesministeriums für Bauten und Technik nur der Teilrechnungsbetrag von S 220.843,-- aufgenommen worden.

Zu Frage 8)

Entfällt im Hinblick auf die Ausführungen zu Punkt 6).

Zu Frage 9)

Die Gesamtausgaben für den Versand der Wohnbaufibel betragen S 388.324,--. Wie bereits zu Frage 1) ausgeführt, hat das Bundeskanzleramt hievon S 60.946,60 übernommen. Der Restbetrag von S 327.377,40 wurde beim Ausgabenansatz 1/64001 verausgabt.